



LV-News

3/2002

SCHMOCKER AG
WORT & BILD
WETTINGEN



Wo Ihr Wort und Bild
Höchstleistungen erbringen.

■ Schmocker AG
Lägerstrasse 26 5430 Wettingen
Telefon 056 437 40 40 Telefax 056 437 40 41
E-Mail: info@schmocker.ch www.schmocker.ch

Claude Linsi

Bauleitungen

Selbständiges, unabhängiges
und flexibles Büro für
Bauleitung und Bauberatung

Sie als Produzent – wir übernehmen gerne die Regie!

Landstrasse 164
5415 Nussbaumen
Tel. 056/290 10 15
Fax 056/290 10 16
E-Mail: claudelinsi@pop.agri.ch
Regula Dubs: 079/629 77 70
Claude Linsi: 079/431 75 36



Adressen

Präsident

Linus Egger
Tobelstr. 8, 5416 Kirchdorf
Tel. P.: 056 282 56 50
Fax P.: 056 282 56 52
praesident@lvwettingenbaden.ch

Trainerkoordinator

Andreas Weber
Hardstrasse 15, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 426 75 79
trainerkoordinator@lvwettingenbaden.ch

Finanzchef, Sponsoring, Kassier

(10er-Club, Donatoren, Gönner, Supporter)
Petra Egger
Boldistrasse 14, 5415 Nussbaumen
Tel. P.: 056 282 30 27
finanzen@lvwettingenbaden.ch

Abteilungsleiter Jugend

Ralph Hunziker
Hintermatthof 9, 5452 Oberrohrdorf
Tel. P. 056 496 34 78
jugendabteilung@lvwettingenbaden.ch

Abteilungsleiter Schüler

Christoph Kuhn
Ausserdorfstr. 6, 8918 Unterlunkhofen
Tel. P.: 056 634 27 53
schuelerabteilung@lvwettingenbaden.ch

Veranstaltungschef

Beat Göhring
24, rue de la Terrassière, 1207 Genève
Tel. P. + Fax: 022 700 56 41
veranstaltungen@lvwettingenbaden.ch

Materialchef

Hanspeter Fischer
Weststrasse 24, 5432 Neuenhof
Tel. P.: 056 406 10 93

Koordination Stammvereine, Presse

Werner Sekinger
Bachstr. 83, 5436 Würenlos
Tel. P.: 056 424 39 27
Fax P.: 056 424 39 63
werner.sekinger@freesurf.ch

Athletenvertreter/innen

Arlette Hunger
Holzmattstrasse 34, 8953 Dietikon
Tel. P.: 01 741 19 70
athletenvertreterin1@lvwettingenbaden.ch

Christine Zimmermann
Lägerstrasse 25, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 426 98 19
athletenvertreterin2@lvwettingenbaden.ch

Wolfram Ebner
Hardstrasse 18, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 427 24 45
athletenvertreter1@lvwettingenbaden.ch

Johannes Ott
Waaggässli 6, 5330 Zurzach
Tel. P.: 056 249 34 22
athletenvertreter2@lvwettingenbaden.ch

LV-Sekretariat

Heike Rack Huser
Buacherweg 36a
5443 Niederrohrdorf
Tel.: 056 470 11 54
Fax: 056 470 11 53
info@lvwettingenbaden.ch

Korrespondenzadresse

LV Wettingen-Baden
Postfach 2186
5430 Wettingen 2

Inhalt

Das Wort des Präsidenten	5
Kid's for Fun	6-9
Abteilung Jugend	10-13
Quer durch Rohrdorf	14-15
Kantonale Staffelleisterschaften	16
Theorie-Ecke: Hochsprünge am Abhang	17
SVM Männer, Wil	18-19
SVM Frauen, Hochdorf	20-21
Voranzeige und Grüsse	21
SM Mehrkampf	22
Sponsoren	23

LV-Nachrichten (Sommer 2002)
 erscheint: 5 x jährlich
 Auflage: 450
 Layout: Schmocker AG, Wort & Bild, Lägernstrasse 26, 5430 Wettingen
 Druck: Wohler Druck AG, Im Grund, 8957 Spreitenbach
 Redaktion: LV-Sekretariat in Zusammenarbeit mit Walter Bicker (Schmocker AG)
 Titelbilder: SVM Männer, Kant. Einkampf- und Staffelleisterschaften
 (Fotos: Heinz Richner, Geri Huser, Walter Bicker)
 Redaktionsschluss LV-Nachrichten 4/2002: 14. September 2002

ständig unter Strom!

Auf zur kostenlosen, erlebnisreichen Strom-Entdeckungsreise.
 Besucht unser Informationszentrum. Allein, mit der Familie, als Schulklasse und Gruppe.
 Wir bieten täglich Strom.

**Informationszentrum
 Kernkraftwerk Leibstadt
 5325 Leibstadt, Tel. 056-267 72 50**
 Täglich geöffnet von Montag bis Samstag
 9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr.
 Feiertage geschlossen.

**Ihr Installateur
 und Hauswart**
 für alle Fälle – jederzeit

Alle meine Dienstleistungen finden Sie im neuen **Hauswart-Prospekt**. Bitte bestellen Sie ihn telefonisch, auf Wunsch erhalten Sie die rote Mütze gratis.

Übrigens: Wenn Sie Ihre Raumtemperatur nur um 1°C senken, sparen Sie schon 6% Heizenergie!

SULZER INFRA
 Neu heissen wir Axima

AXIMA

0800 888 788



Für Fleisch, Wurst und Fisch
Metzgerei

Müller

Weite Gasse 12
5400 Baden
Telefon 056 222 69 04
Telefax 056 222 70 94



Bekleidung für Sport + Freizeit

Fachkundige Beratung – unsere Stärke!

Baden, Mellingerstrasse 1, Telefon 056 222 22 28



Das Wort des Präsidenten



Liebe LVler

Kaum hat die Freiluftsaison begonnen, stehen bereits die Sommerferien vor der Türe und die meisten planen ihre zweite Saisonhälfte.

Nach den kant. Meisterschaften und den SVM können wir eine erste Bilanz unserer Leistungen ziehen. So wie ich es beurteilen kann, dürfen wir mit unseren Leistungen zufrieden sein. Sicher gab es im Einzelnen Unzufriedene oder Enttäuschte. Dies gilt es zu analysieren und zu verbessern.

Sehr erfreulich war der erste Saisonteil im Staffel-, sowie im Jugend-, und Schülerbereich. Einige Mittelstreckler haben ihre Bestzeiten deutlich verbessert, was auf ein gutes Wintertraining hinweist. Schade ist nur, dass diese Athleten in die RS müssen. An den kant. Meisterschaften gewannen unsere Athletinnen und Athleten über 30 Medaillen. Die Leistungssteigerungen im Jugend- und Schülerbereich waren dieses

Jahr deutlich zu sehen. Diese Leistungen sind nur möglich, wenn sich auch Personen im Hintergrund für unseren Sport einsetzen. Dafür möchte ich allen Trainern und Trainerinnen danken.

Am Sonntag, den 8. September führen wir unser erstes Jugendmeeting mit einem speziellen Event durch. Ich möchte euch alle bitten, dieses Datum zu notieren und unserem Anlass in der Aue einen Besuch abzustatten. Ebenfalls suchen wir für diesen Anlass eine grosse Anzahl Helferinnen und Helfer. Fühlt sich jemand angesprochen, was ich sehr hoffe, so könnt ihr euch bei Christine Zimmermann, beim Sekretariat oder bei mir melden.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und für die zweite Saisonhälfte alles Gute.

Euer Präsident



Die ersten Wettkämpfe der Freiluftsaion 2002

Kid's for fun

Kant. Staffelmeisterschaften Aarau

Nach wenigen Trainings in der Badener Aue galt es für alle Schüler am Samstag, 11. Mai, zum ersten Mal in dieser Saison ernst. Bei misslichen äusseren Bedingungen fanden die Vorläufe in den Sprintstaffeln der Schüler(innen) Kategorien statt. 13 Mannschaften konnten zusammengestellt werden. Auch dieses Jahr durften wir auf die Mithilfe des SV Tägerig und des SV Lägern zählen, die unsere Lächer in den Mannschaften mit talentierten Nachwuchsathleten füllten. Die meisten unserer Mannschaften die zu den Vorläufen antreten mussten, überstanden diese. Und so durften wir gespannt den Finalläufen entgegenschauen.

Hier brillierte besonders die 6x frei Mannschaft der Schüler B mit in der Besetzung Christopher Pfister, Michael Burkart, David Populin, Benjamin Flury, Emanuel Charles und Eric Streuli. Mit tollen Stabwechseln und Teamgeist erkämpfte sich diese Mannschaft den Aargauermeistertitel. Und gleich nochmals einen 1. Platz und einen zweiten Platz gab es in der Kategorie Schüler(innen) A Mixed zu beklatschen. Hier waren die beiden LV Mannschaften unter sich. So erkämpften sich Andrea Burger, Miro Jenni, Chantal Moser, Conradin Caduff, Jenniver Wesner, Matthias Mosbeck, Laurie Willi, Serena Kissling, Raphael Rimpf, und Tanja Oster den ersten und zweiten Platz. Vor lauter LV Kid's gab es auf der Bahn noch Verwirrung, da nicht alle auf der richtigen Bahn gestanden waren. Aber wir haben es

geschafft, auf den richtigen Bahnen bei jedem Wechsel eine LV Schüler(in) zu platzieren. Die Bronzene ging in der Kategorie 6x frei Schülerinnen B an die LV Kid's. Mit Chantal Sidler, Tamara Wanner, Livia Horath, Nicole Gugelmann, Jasmin Emmenegger und Deborah Böhringer war für uns ein schnelles Team am Start. Unsere jüngsten Sprinter der Jahrgänge 1993 und jünger, die in der Kategorie 6x frei Schüler(innen)C Mixed präsentierten sich von der besten Seite. So reichte es Rachel Wittwer, Larissa Feri, Fabienne Streuli, Dario Ferrante, Adrian Meier und Sarah Willi den tollen 4. Rang zu ersprinten. Ebenfalls den Sprung ins Final schaffte die 5xfrei Staffel der Schülerinnen A mit Andrea Burger, Laurie Willi, Serena Kissling, Marion Kopp und Tanja Oster. Sie hatten die schwere Aufgabe sich im Feld von 16 gemeldeten Mannschaften zu behaupten. Dies gelang ihnen und mit etwas mehr Wettkampfglück, wäre auch für sie eine Medaille in Reichweite gewesen. Bereits in den Vorläufen war Endstation für unsere 5x frei Staffel der Schüler A in der Besetzung Dino Savaré, Miro Jenni, Raphael Rimpf, Conradin Caduff und Matthias Mosbeck. Sie liessen sich durch das schlechte Wetter aus dem Gleichgewicht bringen und blieben unter ihrem Wert geschlagen. Das nächste Mal klappt es wieder besser. Zum Abschluss der Schülerkategorien standen die Läufe über 3x 1000 m an. Von Beginn weg hiess es für uns nicht Medail-



len zu erringen, sondern durchkommen. Dies vollbrachten unsere Kid's zum grössten Teil ganz toll. Ohne spezifisch in diesem Bereich trainiert zu haben, bereiteten die 1000 m für keine unserer Schüler ein ernsthaftes körperliches Problem. Vielmehr besteht im Kopf eine Barriere und eine Ungewissheit vor dieser Distanz, die überwunden werden muss. Um Erfahrung zu sammeln, waren die 3x 1000 m Läufe ein gutes Training, das alle im Interesse des Teams meisterten. Dazu möchte ich allen die gerannt sind gratulieren.

Kant. Schülermeisterschaften in Muri

Die kant. Schülermeisterschaften waren zum ersten Mal kein Pflichtwettkampf. Es war erfreulich wie viele Kid's sich dennoch für diesen Wettkampf angemeldet haben. So reisten 23 Schülerinnen und Schüler nach Muri. Es war die Gelegenheit, das im Training erlernte im Wettkampf auszuprobieren und miteinander einfach den Plausch zu haben. Alle LV Kid's waren motiviert und wollten ihr Bestes geben, ohne dabei die Lockerheit, die Kamerad-

schaft, das gegenseitige Anfeuern zu vergessen. Man spürte, dass alle zu einem grossen Team gehörten und sich über die Erfolge anderer freuen konnten und bei missglückten Starts mitlitten.

Medaillengewinne sind immer wieder etwas Schönes. Um dies zu erreichen braucht es körperliche Voraussetzungen, viel Talent und das nötige Wettkampfglück. Die körperlichen Voraussetzungen könnten nicht unterschiedlicher sein. Oft messen sich in den Schülerkategorien David gegen Goliath. Deshalb sollte man die Leistung nicht nur mit dem Gewinn einer Medaille messen. Jedes Kind sollte die erreichte Leistung mit sich selber messen. Es sollte das Ziel sein, sich stetig zu verbessern. Dennoch durften wir auch dieses Jahr wieder 5 Medaillen beklatschen. Für die einzige Goldmedaille war dieses Jahr Deborah Böhringer im Hochsprung der Schülerinnen B besorgt. Mit 1.15 m Höhe zeigte sie, wie hoch man auch im Scherensprung springen kann. Gleich zwei Medaillen errang Giuanna Buning. Obwohl sie noch im jüngeren Jahr-



Fotos: Christoph Kuhn

gang startet, erreichte sie den ausgezeichneten 2. Rang im Ballwerfen und den 3. Rang im Weitsprung. Darüber hinaus wurde sie den ganzen Tag immer schneller. Dies führte dazu, dass sie sich auch für den Sprintfinal qualifizierte und dort den tollen 4. Platz ersprintete. Zu einer weiteren Medaille fehlten nur 2 Hundertstelssekunden. Die Überraschung des Tages war Jsele Oliveira in der Kategorie Schülerinnen C. Sie erreichte das Finale des 50-m-Sprints. Hier konnte sie sich nochmals steigern und ersprintete sich die bronzene Auszeichnung. Sie verbesserte sich um über 5 Zehntelssekunden. Im Ballwurf wurde sie 5. Eine Medaille ersprang sich Conradin Caduff im Hochsprung der Schüler A. In einem spannenden Wettkampf übersprang er 1,35 m im ersten Versuch. Mit derselben Höhe klassierte sich Matthias Mosbeck im guten 5. Rang. Zu den Medaillenrängen, gab es noch eine Vielzahl von tollen Leistungen zu bewundern. So auch den 4. Platz von Andrea Burger über 60-m-Hürden, die beiden 6. Ränge von Tanja Oster über 60-m-Hürden

und im Speerwerfen, den ausgezeichneten 4. Rang von Marion Kopp im Speerwerfen und den 6. Rang von Eric Streuli im Kugelstossen. Ich gratuliere allen die in Muri an diesem schönen Wettkampf teilgenommen haben zu den erbrachten Leistungen. Ich freue mich mit euch jetzt schon auf den Mietrup -Cup in Baden.

De schnellst LV'ler vom 5. Juni

Am 5. Juni führten wir in der Badener Aue die Ausscheidung für de schnellst Aargauer durch. Die ersten zwei der Jahrgänge 92 bis 86 konnten sich für den Kantonalfinal qualifizieren. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Dennoch konnte der kleine Wettkampf dank der Mithilfe von Albert Meier und Beat Füglistaler reibungslos abgewickelt werden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank.

50 m Mädchen Jahrgang 1994			
1. Rang	Wittwer Rachel	9.65	
2. Rang	Moser Valerie	11.66	
50 m Mädchen Jahrgang 1993			
1. Rang	Willi Sarah	8.69	
2. Rang	Feri Larissa	8.81	
3. Rang	Streuli Fabienne	8.94	
4. Rang	Oliveira Jsele	11.46	

60 m Knaben Jahrgang 1992			
1. Rang	Streuli Eric	10.10Q	
2. Rang	Flury Benjamin	10.33Q	
3. Rang	Pfister Christo.	10.93	
60m Mädchen Jahrgang 1991			
1. Rang	Bischof Natalie	9.91Q	
2. Rang	Sidler Chantal	10.43Q	
3. Rang	Wiltneben Nina	10.48	
4. Rang	Wettstein Manuela	10.59	
5. Rang	Horath Livia	10.61	
60 m Knaben Jahrgang 1991			
1. Rang	Heuer Marco	9.63Q	
60 m Mädchen Jahrgang 1990			
1. Rang	Oster Tanja	8.78Q	
2. Rang	Moser Chantal	10.84Q	
60 m Knaben Jahrgang 1990			
1. Rang	Mosbeck Matthias	9.26Q	
2. Rang	Jenni Miro	10.09Q	
3. Rang	Held René	11.94	
60 m Mädchen Jahrgang 1989			
1. Rang	Kissling Serena	8.97Q	
2. Rang	Willi Laurie	9.28Q	
3. Rang	Burger Andrea	9.88	
4. Rang	Roggwiller Jennifer	9.97	
60 m Knaben Jahrgang 1989			
1. Rang	Knöpfel Matthias	9.50Q	
2. Rang	Rimpf Raphael	9.77Q	
3. Rang	Hunziker Ronny	9.78	
4. Rang	Caduff Conradin	9.79	
5. Rang	Candrian Mario	11.57	
80 m Mädchen Jahrgang 1988			
1. Rang	Flury Felicia	11.78Q	
2. Rang	Dietiker Melanie	11.97Q	
3. Rang	Mosbeck Anja	12.13	
4. Rang	Carter Sarah	12.26	

1. und 2. Lauf zum 1000-m-Cup
Eine kleine Gruppe der LV Schülerabteilung nahm an den beiden ersten Läufen zum 1000-m-Cup teil. Dabei wurden ganz tolle Resultate erzielt und die meisten konnten ihre Bestmarken aus dem Vorjahr bereits wieder verbessern. Besonders gut in Szene setzte sich in den ersten beiden Läufen Tanja Oster. Sie klassierte sich in beiden Läufen jeweils unter den drei Besten, wobei ihr im zweiten Lauf eine markante Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit gelang. Aber auch alle anderen konnten sich steigern. Mit zunehmender Erfahrung, kann das Rennen und die eigenen Kräfte auch besser eingeteilt werden. Ganz herzliche Gratulation an alle, die bei diesen Läufen mitmachen.

**Resultate auf
www.lvwettingenbaden.ch**



Eröffnungsmeeting/Neuer Trainer/ Medaillensegen/Premiere

Abteilung Jugend

Gut genährt von der Vorbereitung nahmen wir im April die Wettkampfsaison in Angriff. Für die Jugend A Athlet/innen begann diese so früh wie nie zuvor. Das Meeting vom 1. Mai in Aarau diente der ersten Standortbestimmung: Neue Strecken (100 m) und neue Gewichte mussten bezwungen werden.

Mit den Kantonalen Staffelmeisterschaften vom 11. Mai stand gleich der erste Höhepunkt auf dem Programm. Die Jugendabteilung gewann in der 4x100m Staffel MJA (Städler, Fischer, Bicker, Som) die Bronzemedaille, in der 4x100m Staffel WJA (T. Kopp, Merkli, G. Kopp, Kabosch) sowie in der 5x80m Staffel MJB (Meier, Portner, Toff, Joye, Kleiner) jeweils die Silbermedaille. Für alle Beteiligten war dies ein eindrücklicher Moment. Herzliche Gratulation!

Unser Trainerteam wächst

Ende Mai konnten wir einen Erfolg in unserer Trainersuche verbuchen. Roman Egger ist zu unserem kleinen (aber feinen) Trainerteam dazu gestossen (siehe Steckbrief). Wir heissen ihn herzlich bei uns willkommen und wünschen ihm viel Spass bei der Arbeit mit den Jugendlichen. Roman wird sich zu Beginn auf das Freitagstraining der Jugend B beschränken.

Am Mittwoch, 5. Juni, führten die Schüler- und Jugendabteilungen den «Schnellsten LV'ler» durch. Geplant war, dass wir diesen

mit einer Zeitmessanlage kuren. Wegen technischen Problemen hat es leider nicht geklappt, und so mussten wir notgedrungen auf die Stoppuhren zurückgreifen. Für das nächste Jahr bleiben wir am Ball. Albert Meier, Beat Füglistaler und den vielen «kleinen» Helfern möchten wir für ihren Einsatz herzlich danken.

An den Kantonalen Einkampfmeisterschaften meinte es der Wettergott für «aarausche» Verhältnisse recht gut. Die Athlet/innen dankten es ihm mit erfreulichen Resultaten und einem Medaillensegen. Alle dürfen stolz auf die gezeigten Leistungen sein. Den fahrenden Eltern möchten wir ein «merci» aussprechen. Dieses Jahr hat es sehr gut geklappt. Es ist immer wieder schön, Eltern unserer Athlet/innen an Wettkämpfen kennenlernen zu können.

Gelungene Premiere

Für Melanie Merkli, Yannick Meier und Christian Städler galt es an den Schweizermeisterschaften im Mehrkampf vom ersten ETF-Wochenende eine Premiere zu meistern. Mit dem Eintritt in die Jugend A Kategorie erlebten sie zum ersten Mal einen zweitägigen Wettkampf in der Mehrkämpferfamilie. Yannick und Christian besuchten hierzu bei Dano Dreyer einen Intensivkurs im Stabhochspringen. Melanie holte sich bei Wisel den letzten Schliff im Hürdenlauf. Danke Dano und Wisel,



dass ihr euch für die jugendlichen Zeit genommen habt. Beide Trainingsgelegenheiten haben ihre Effekte nicht verfehlt, so dass die Athlet/innen und Trainern zufrieden auf die erzielten Resultate zurückblicken können. Dass bei 7 bzw. 9 Disziplinen nicht alle erfolgreich verlaufen, liegt auf der Hand. Auf einen Wettkampf mit 4 neuen persönlichen Bestleistungen darf man als Athlet trotzdem sehr stolz sein.

Wir wünschen allen eine ebenso gelungene zweite Saisonhälfte.

Eure Abteilungsleiter
Ralph und Christine

Herzlich willkommen!

Name: Egger
Vorname: Roman
Geburtstag: 27.06.79
Beruf: Automechaniker
Hobbies: Sport allgemein, Inline-Skaten, Volleyball, Ausgang
Beziehung zur LVWB
ca. 8 Jahre aktiv bei der LV, 10-Kampf bis 99 danach spezialisiert auf Diskus, Kugel und Speer.
Schweizermeister 2000 im Diskus bei der U23,
2. und 3. Rang Jugend A im Diskus und Kugelstossen.
Mehrfacher Aargauermeister.



Fotos: Heinz Richner, Aarau und Ralph Hunziker

Medaillensegen an der Kant. Einkampf

Erfreuliche 10 Medaillen sind für die LVWB erzielt worden: Yannick Meier (MJA) gewann die Goldmedaille über 110 m Hürden und errang über 300 m Hürden den zweiten Rang. Weitere Silbermedaillen nach Hause trugen Reto Som (MJA) im Diskuswerfen und Olivier Joye (MJB) über 100 m Hürden.

Die 6 Bronzernen Auszeichnungen gingen an Bettina Kabosch (WJA) über 100 m, Melanie Merkli (WJA) im Speerwerfen, Sandra Hartmeier (MJB) im Diskuswerfen, Martin Hlavica (MJA) über 1500 m, Christian Städler (MJA) im Weitsprung und Reto Som (MJA) im Kugelstossen.

Herzliche Gratulation!

Kantonale Staffelmeisterschaften

MJA 4x100 m	
3. LVWB (Städler, Fischer, Bicker, Som)	47.07
MJB 5x80 m	
2. (Meier, Portner, Toff, Joye, Kleiner)	50.98
WJA 4x100 m	
2. T. Kopp, Merkli, G. Kopp, Kabosch	53.52

1000 m Cup, 15. Mai 02

WJB (nicht lizenziert)	
9. Dietiker Melanie	3.57.66

WJA (nicht lizenziert)	
2. Kabosch Bettina	3.45.72

MJA (lizenziert)	
3. Hlavica M., 2.53.94; 5. Rimpf Beni, 3.09.38	

Kantonale Einkampfmeisterschaften Jugend

WJA, 100 m	
3. Kabosch Bettina	13.22 (VL 13.19)

100 m Hürden	
5. Merkli Melanie	18.42

Hochsprung	
6. Kabosch Bettina	1.40 m

Weitsprung	
11. Merkli Melanie	4.09 m

Kugelstossen	
9. Kopp Tonnja 8.45 m; 12. Kopp Ginja, 7.33 m	

Speerwerfen	
3. Merkli Melanie	27.42 m

4. Kopp Tonnja	26.51 m
8. Kopp Ginja	21.94 m

WJB 80 m	
Dietiker Melanie	11.59

Schärli Regula	11.87
Portner Laura	11.90
Cervenka Daniela	11.91
Gantenbein Larissa	12.00
Hartmeier Sandra	12.02
Masuda Francia	12.52

80 m Hürden	
Mosbeck Anja	14.96
Schärli Regula	16.87

Hochsprung	
4. Cervenka Daniela	1.40 m

5. Mosbeck Anja	1.40 m
9. Caduff Sabrina	1.30 m

10. Dietiker Melanie	1.30 m
10. Schärli Regula	1.30 m

13. Portner Laura	1.20 m
-------------------	--------

Weitsprung	
18. Mosbeck Anja	4.14 m

25. Gantenbein Larissa	3.82 m
26. Masuda Francia	3.79 m

31. Dietiker Melanie	3.22 m
----------------------	--------

Kugelstossen	
16. Dietiker Melanie	7.20 m

19. Hartmeier Sandra	6.95 m
----------------------	--------

Diskuswerfen	
3. Hartmeier Sandra	22.28 m

Speerwerfen	
11. Hartmeier Sandra	17.12 m

MJA 100 m	
6. Som Reto	12.19 (VL 12.05)

Städler Christian	12.27
Meier Yannick	12.59

Candrian Lukas	13.50
200 m	
5. Som Reto	24.92

800 m	
5. Bicker Joël	2.16.38

1500 m	
3. Hlavica Martin	4.43.29

110 m Hürden	
1. Meier Yannick	16.31

300 m Hürden	
2. Meier Yannick	43.09

Hochsprung	
4. Städler Christian	1.65 m

7. Meier Yannick	1.65 m
9. Candrian Lukas	1.55 m

Weitsprung	
3. Städler Christian	5.61 m

Kugelstossen	
3. Som Reto	11.64 m

Diskus	
2. Som Reto	28.67 m

Speerwerfen	
5. Meier Yannick	41.52 m;

7. Städler Christian	38.85 m
MJB 80 m	
Toff Fabian	10.61

100 m Hürden	
2. Joye Olivier	16.12
Leimgruber Kevin	18.72

Weitsprung	
6. Toff Fabian	4.90 m
18. Kleiner Michael	4.07 m

Kugelstossen	
6. Kleiner Michael	10.66 m

Diskuswerfen	
5. Meier Gabriel	21.30 m

Speerwerfen	
8. Meier Gabriel	31.89 m

9. Toff Fabian	30.55 m
10. Leimgruber Kevin	26.01 m

14. Joye Olivier	23.26 m
------------------	---------

1000m Cup, 12. Juni 02

WJB (nicht lizenziert)	
2. Mosbeck Anja	3.33.32

9. Carter Sarah	3.56.06
10. Portner Laura	3.58.04

12. Cervenka Daniela	3.59.22
----------------------	---------

MJB (nicht lizenziert)	
4. Portner Simon	3.20.48

5. Toff Fabian	3.22.40
----------------	---------

MJB (lizenziert)	
6. Joye Olivier	3.00.74

WJA (nicht lizenziert)	
2. Kopp Ginja	3.44.26

3. Kopp Tonnja	3.44.28
----------------	---------

Weitere Resultate auf
www.lvwettingenbaden.ch

SM Mehrkampf WJA Siebenkampf

Merkli Melanie
(100 m Hü 17.59; Weit 4.39 m; Hoch 1.30 m; 200 m 29.00; Speer 39.64 m; 110 m Hü 16.97; Speer 24.64 m)

MJA Neunkampf
Städler Christian (100 m 12.07, Diskus 22.16 m, Stab 2.90 m, Speer 39.64 m, 110 m Hü 16.97, Weit 5.48 m, Kugel 9.63 m, Hoch 1.65 m, 1000 m 2.55.89)
Meier Yannick (12.38, 26.52 m, 2.20 m, 41.83 m, 16.21, 5.45 m, 10.79 m, 1.60 m, 2.55.33)

De schnellst LVler

80 m Knaben Jahrgang 1988	
1. Rang Toff Fabian	10.82Q

80 m Mädchen Jahrgang 1987	
1. Rang Portner Laura	11.84Q

2. Rang Schärli Regula	12.00Q
3. Rang Caduff Sabrina	13.85

80 m Knaben Jahrgang 1987	
1. Rang Joye Olivier	10.72Q

80 m Mädchen Jahrgang 1986	
1. Rang Merkli Melanie	11.19Q

2. Rang Kopp Tonnja	11.75Q
---------------------	--------

80 m Knaben Jahrgang 1986	
1. Rang Som Reto	9.71Q

2. Rang Meier Yannick	10.46Q
3. Rang Bicker Joël	10.75

4. Rang Hlavica Martin	10.79
5. Rang Rimpf Benjamin	11.16

80 m Mädchen Jahrgang 1985	
1. Rang Kabosch Bettina	10.85

80 m Knaben Jahrgang 1985	
1. Rang Fischer Marcel	9.94

2. Rang Städler Christian	10.25
---------------------------	-------

Ein Vertriebspartner der 

Wir sorgen für Spannung ohne Unterbruch.



REGIONALWERKE

Baden

Regionalwerke AG Baden, Hieselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, Fax 056 200 22 99, www.regionalwerke.ch

4. Mai, 2002

53. Quer durch Rohrdorf

Bei regnerischen und vor allem sehr kalten Verhältnissen nahm die LV wieder einmal am Quer durch Rohrdorf teil. Und zwar mit je einer Damen- und einer Herrenmannschaft. Daraus ergaben sich auch zwei Mixed-Mannschaften, die den Streckenrekord anvisierten. Erstmals wurden auch die neuen Tenues getragen.

Am Start der Mixed begegneten sich aus unserer Sicht Wolfram und Domenic. Beide übergaben an die ersten Frauen kurz nacheinander. Bis zum letzten Läufer führten unsere Staffeln klar. Doch dann, kurz vor dem Ziel, überschlug es den Schlussläufer der zweiten Staffel, Raphael Brühlmann, und zwei Staffeln konnten noch an ihm vorbeiziehen bevor er sich mit grossem Einsatz ins Ziel robbte!

Die Frauenstaffel lief auf allen Positionen souverän und gewann mit grossem Vorsprung und mit neuem Streckenrekord.

Diesen peilten auch unsere Männer an, doch in den höheren Geschwindigkeitsbereichen war die Strasse mit Fussgängerstreifen und Abwasserdeckeln doch zu gefährlich und es war etwas Zurückhaltung geboten. Zudem ist die Rekordzeit von Beinwil sehr gut, doch wir versuchen es nächstes Jahr wieder.

Als Saisoneinstieg ein Strassenquer mit Mannschaften zu bestreiten bedeutete für alle auch eine Menge Plausch und fördert sicherlich auch das Zusammengehörigkeitsgefühl. So hoffen wir auf das nächste Jahr bei besserem Wetter.



Kategorie Mixed Distanz: 1290 m

- 1 02:53.99 LV Wettingen-Baden 1
- 2 03:02.20 TV Beinwil/Freiamt
- 3 03:04.41 LC vom Stein Baden 1
- 4 03:09.48 LV Wettingen-Baden 2
- 5 03:11.92 TSV Rohrdorf
- 6 03:21.70 LC vom Stein Baden 2
- 7 03:44.72 TSV Berikon 1

Streckenrekord

2002 02:53.99 LV Wettingen-Baden 1

Kategorie Männer Distanz: 1430 m

- | | |
|------------|----------------------|
| 1 03:01.22 | LV Wettingen-Baden 1 |
| 2 03:11.02 | LC vom Stein Baden 1 |
| 3 03:18.05 | TSV Rohrdorf |
| 4 03:56.23 | Team Trost |

Kategorie Frauen Distanz: 920 m

- 1 02:09.08 LV Wettingen-Baden 1
- 2 02:14.38 LC vom Stein Baden 1
- 3 02:24.19 DTV Beinwil/Freiamt 1
- 4 02:27.99 TSV Rohrdorf

Streckenrekord

2002 02:09.08 LV Wettingen-Baden 1

Hinten von links nach rechts:

Domenic Keller · Michael Geiger · Raphael Brühlmann · Yves-Alain Bicker · Wolfram Ebner · Matthias Oberli

Vorne von links nach rechts:

Kristy Ann Lees · Vilma Müller · Yvonne Wild · Christine Zimmermann · Karin Wyler · Sandra Savoldi



Fotos: Heike Rack und Walter Bicker

11. Mai, 2002

Kantonale Staffelmeisterschaften



Fotos: Heinz Richner, Aarau und Walter Bicker

NZZ-Artikel vom 4.5.2002

Theorie-Ecke



«Helme sind unwohl», hatte Kelvin Darre einst seinem Vater De erklärt. Der 19-jährige Schüler starb letzten Februar in einem Stabhochsprung-Wettkampf, nachdem er kopfvoran in den Einstich-Kasten gestürzt war. Der Unfall sollte kein Einzelfall bleiben: Wenig später kamen zwei weitere junge Stabspringer bei der Ausübung ihres Sports ums Leben, der 17-jährige Samoa Fili und der 16-jährige Jesus Quesada. Die Todesrate unter amerikanischen Stabhochspringern stieg auf 19 in 19 Jahren; die Sportart ist die riskanteste im Angebot der High-Schools und Colleges, gefährlicher noch als Football (67 Tote zwischen 1983 und 1998), und betroffen ist eine stattliche Minderheit: Einer Million Football-Spielern stehen mehr als 16000 Stabhochspringer gegenüber.

Zwei Prozent von ihnen springen mit Helm - dies die Schätzung von Jan Johnson, Olympia - Bronzemedallengewinner von 1972 und Vorsitzender des nationalen Komitees für Sicherheit im Stabhochsprung. Johnson berechnet Fallwinkel und Sturz - Geschwindigkeiten, definiert minimale Stärken und Flächenausdehnung des Polster - Materials und bewirbt sich um den Segen des High - School - Verbandes,

damit aus Zahlen Vorschriften werden. In Minnesota besteht bereits ein Helmobligatorium auf High - School - Stufe. Doch die Fachwelt bezweifelt dessen Nutzen, denn bis dato stehen keine Spezial - Helme, sondern nur solche für Biker oder Rollerblader zur Verfügung. Einem Sturz aus vier Metern Höhe würden sie kaum standhalten. Zudem sind sie ein Placebo: «Helmträger halten sich für unverletzlich», behauptet Johnson. Sicherheit sei aber nur durch Training zu erlangen. Der Sportlehrer beschwört ein Idyll der sechziger Jahre. Damals seien Seinesgleichen über Wäscheleinen auf Heuballen gesprungen und hätten «gewusst, wie man auf den Füßen landet».

Die schwarze Serie von Unfällen hat die Zukunft keineswegs in Aufruhr versetzt. Coachs sprachen von «Zufall», wenngleich ein Stabspringer gemäß Statistik 100mal eher beim Sport stirbt als durch Blitzschlag auf offenem Feld. Schlecht steht es indes um die Ausbildung: Zur Verpflichtung von Fachkräften fehlt vielen High-Schools das Geld. Auch dies bestätigt die Einschätzung von De Darre, dem Vater des verunfallten Kelvin: «Stabspringer sind Draufgänger.»



25. Mai, 2002, Stadion Lindenhof, Wil

Schweizerische Vereinsmeisterschaften

Die Wettervorhersagen für den SVM-Samstag waren alles andere als gut, wir haben uns auf einen regenreichen Tag vorbereitet. Na ja, so schlimm war's dann doch nicht, beinahe kein Regen, dafür aber empfindlich kalt. Der Wettkampf war leider sehr spät angesetzt, die Nullzeit war erst um 16:15. Die mitgereisten Betreuer und Athleten haben die unglücklicherweise fehlende Verpflegungsmöglichkeit stark vermisst, eine kleine Organisationspanne der Fürstentümer.

Im Wettkampf haben unsere Athleten die zu erwartenden Leistungen durchwegs erbracht. Die 4x100 m Staffel hat mit 42.14 Sek. unter diesen Bedingungen eine sehr gute Zeit realisiert. Erfreulicherweise hat mit Yannick Meier ein Nachwuchsathlet im Hochsprung bereits ein Zählresultat geliefert, Gratulation. Über 400 m war mit

Oliver Schneider ein «neuer» Athlet im Einsatz. Er hat mit seinen 51.10 sein Potential gezeigt und es wäre schön, ihn zukünftig auch mal im Training in der Aue anzutreffen. Einen vorbildlichen Einsatz haben wir von Hansi Hirt erlebt. Obwohl er sich nur für den Stabhochsprung entschieden hat, ist er für den sich beim Einlaufen verletzten Dani Isler über 110 m Hürden gestartet und hat eine beachtliche Zeit erzielt, bravo. In den technischen Disziplinen haben die fehlenden Athleten einige Löcher hinterlassen, die nicht so einfach zu stopfen sind. Zum Glück können wir hier immer wieder auf die «altbewährten» Dani Hitz, Hermi Strelbel, Bruno Schertenleib und Reto Staub zählen, die einmal mehr wichtige Punkte für unseren Verein sammelten.

Gerri Huser



Resultate					
Keller Domenic	100 m	10.94	Meier Yannick	Hoch	1.75
	Speer	48.23	Hunziker Ralph	Hoch	1.70
Oberli Matthias	100 m	11.22	Dreyer Dano	Stabhoch	3.60
	200 m	22.46	Staub Reto	Stabhoch	3.40
Bicker Yves-Alain	100 m	11.42	Staub Reto	Kugel	11.43
	200 m	23.44	Hediger Martin	Weit	6.10
Vergult Patrick	200 m	25.08	Thoma Christian	Weit	6.04
Kim Marco	400 m	53.74		Speer	46.41
	800 m	1.58.38	Brühlmann Raphael	Weit	5.42
Schneider Oliver	400 m	51.10	Hitz Daniel	Kugel	11.19
Forster Patrik	400 m	54.40		Diskus	34.59
	110 m Hü	16.94	Mörker Roland	Kugel	10.75
Ott Johannes	800 m	2.01.02	Strelbel Hermann	Diskus	33.68
	1500 m	4.06.18	Vonlaufen Walter	Speer	35.56
Dasen Markus	800 m	2.05.80			
	1500 m	4.22.44	Staffel 4 x 100 m		
Schertenleib Bruno	1500 m	4.16.76	Y. A. Bicker, W. Ebner,		
	5000 m	15.38.24	M. Oberli, D. Keller		42.14
Schmid Daniel	5000 m	17.52.46			
Hirt Hansruedi	110 m Hü	16.68	R. Brühlmann, M. Hediger,		
	Stabhoch	3.80	R. Hunziker, W. Vonlaufen		45.36



Fotos: Gerri Huser

25. Mai, 2002, Hochdorf

SVM Frauen

SVM-Versuch Frauen 1. Liga

Bei misslichen Bedingungen mit Temperaturen von kaum über 10°C und Dauerregen, schlug sich die Frauenmannschaft tapfer. Unter dem glitschigen Terrain hatten vor allem die Springerinnen und die Werferinnen zu leiden. Zudem war ich heilfroh, dass sich auch von den Läuferinnen keine Athletin verletzte. Bei diesem nasskalten Wetter fast ein Wunder.

Schön zu sehen, dass ebenfalls keine Athletin Forfait gab und ihre durchgefrorenen Glieder erst nach dem Abwinken von Betreuer oder Trainer unter die heisse Dusche rettete. Das war Teamgeist!

So gesehen ist das gesammelte Total von 5'751.5 Punkten ganz toll.. Wer weiss, was bei schönen, warmem Leichtathletikwetter drin liegen würde!

2. SVM-Versuch in Frauenfeld, Mittwoch, 14. August 2002

Im Moment befinden wir uns auf dem finalberechtigten 4. Platz mit knapp 300 Punkten Rückstand auf die erstplatzierten Athletinnen des TV Inwil.

Wir haben die Möglichkeit in Frauenfeld bei (hoffentlich) schönem und warmem Wetter unser Punktetotal von 5'751.5 Punkten wesentlich zu verbessern. Neben dem Gastgeber LC Frauenfeld (1. Versuch 5'598.5 Pkte.) wird auch der LC Schaffhausen (5'565 Pkte.) am Start sein.

Unsere Mannschaft wird mit Ausnahme von Sara Oppenländer (Studienwoche) komplett an den Start gehen können. Ver-

Die Resultage der LV-Frauen.

100 m	
Karin Brandenburg	12.80
Yvonne Wild	13.05
Sara Oppenländer	13.65
Michaela Wittwer	14.41
800 m	
Arlette Hunger	2.15.16
Pamela Märzendorfer	2.16.34
100 m Hü	
Pamela Märzendorfer	15.61
Vilma Müller	16.52
Sara Oppenländer	16.86
Weit	
Pamela Märzendorfer	5.28
Vilma Müller	4.75
Christine Zimmermann	4.61
Melanie Merkli	4.17

Hoch	
Karin Wyler	1.55
Christine Zimmermann	1.45
Melanie Vögelin	1.35
Kugel	
Marlies Meier-Tresch	11.17
Karin Wyler	9.89
Speer	
Karin Wyler	38.71
Sandra Savoldi	29.18
Melanie Vögelin	28.52
4x100 m	49.76
Pamela Märzendorfer, Yvonne Wild Vilma Müller, Karin Brandenburg	
4x100 m	53.78
Sara Oppenländer, Michaela Wittwer Christine Zimmermann, Karin Wyler	

stärkt wird sie noch durch die Jugend A-Athletin Bettina Kabosch, welche an den Kant. Meisterschaften vor allem mit ihren 13.19 s über 100 m aufhorchen liess.

Ich wünsche euch allen eine sportlich aktive Sommerpause, damit ihr mit einem Exploit am 14. August in die zweite Saisonhälfte starten könnt.

Als Mannschaftsstütze ebenfalls wie immer an den Start gehen wird Arlette Hunger, obwohl sie in der SVM-Woche zusätzlich zwei 1500-m-Wettkämpfe bestreiten möchte, welche für ihren weiteren Karrierenverlauf wichtig sein könnten. Super!

Gaby Heuer-Oeschger

Telefon 056 / 225 06 82
gabotti@bluewin.ch

Voranzeige und Grüsse

Hermann im Netz!

Hermann Strebel heiratet am Freitag, 19. Juli 2002, 14.30 Uhr Mirtha Ortiz Aguayo auf dem Standesamt in Baden.



Die kirchliche Hochzeit findet am 29. Dezember in Paraguay statt.

sportinform

Gesundheitstests Leistungsdiagnostik Training Beratung Kurse

MEDIZINISCHES ZENTRUM

BADEN

Kurplatz 1 / 5400 Baden / Tel. 056 203 95 55 / mail: sportinform@swissonline.ch / www.med.zentr-baden.ch

14./15. Juni 2002, Pratteln

SM Mehrkampf

WJA Siebenkampf

40. Merkli Melanie 3517 Punkte (100 m Hü 17.59, Weit 4.39 m, Speer 24.64 m, Hoch 1.30 m, 200 m 29.00, Kugel 8.58m, 800m 2.49.40)

MJA Neunkampf

20. Meier Yannick 5477 Punkte (100 m 12.38, Diskus 26.52 m, Stab 2.20 m, Speer 41.83 m, 110 m Hü 16.21, Weit 5.45 m, Kugel 10.79 m, Hoch 1.60 m, 1000 m 2.55.43)

22. Städler Christian 5457 Punkte (12.07, 22.16 m, 2.90 m, 39.64 m, 16.97, 5.48 m, 9.63 m, 1.65 m, 2.55.77)

Ausserdem gelang Karin Wyler bei den FRAUEN im Siebenkampf mit dem 12. Rang und einer Auszeichnung ein hervorragender Wettkampf mit vielen persönlichen Bestleistungen:



12. Wyler Karin, 4616 Punkte (100 Hü 15.61 PB, Hoch 1.57 PB, Kugel 9.40 m, 200 m 26.69 PB, Weit 5.26 m PB, Speer 41.51 m, 800m 2.37.90).

Produktion von A-Z

... das heisst, dass jeder Auftrag angefangen bei der Satz- und Bildstation über den Druck bis hin zur abschliessenden Ausrüstung, bei uns im Haus erledigt wird. Mit modernsten Anlagen, kurzen Kommunikationswegen und vor allem langjährigen fachlich ausgewiesenen Mitarbeitern, setzen wir uns für qualitative Druckerzeugnisse ein.

Testen Sie unsere Leistung mit einem Erstauftrag.

Wohler  Satz Bild Druck

Wohler Druck AG
Im Grund 3
8957 Spreitenbach

Telefon 056 / 401 26 66
Telefax 056 / 410 14 65
ISDN 056 / 410 14 64
Email wohler@access.ch

Sponsoren

Folgende Firmen und Personen unterstützen im Jahr 2002 die LV Wettingen-Baden:

Hauptsponsor



10er Club Mitglieder

SCHMOCKER AG
WORT & BILD
WETTINGEN



STEFFEN GARAGE AG
STEFFEN AUTOBETRIEBE AG

Claude Linsi
Bauleitungen



Donatoren

Franz Meier



Gönner

Maya Wild, Busslingen
Caviezel Deplazes AG, Baden

Supporter

Herr Albert Brühlmeier, Wettingen	Pascha-Partyservice, Nussbaumen
Frau Esther Egger, Kirchdorf	Rentenanstalt, Nussbaumen
Herr Jakob Forster, Oberaach	Restaurant Isebähnli, Baden
Herr Eugen Kaufmann, Dättwil	Herr Ludwig Schneider, Kirchdorf
Frau Marie-Theres Meier, Nussbaumen	Kreisturnverband Baden, Baden
Müllerbräu, Baden	Schmocker AG, Wort & Bild, Wettingen
Herr Heinz Oppliger, Tägerig	Wohler Druck AG, Spreitenbach

Freunde der LV Wettingen-Baden

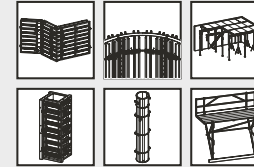
Herr Stephan Fischer, Untersiggenthal	Herr René Stöhr, Untersiggenthal
Frau Judith Maag, Lengnau	Herr Rolf Schneider, Nussbaumen

Service + Verkauf aller Haushaltapparate



A. Reich / H. Abplanalp

5444 Künten
Telefon 056/496 38 33/34
Telefax 056/496 58 82



NOE-Schaltechnik bringt Beton in Form und hält die Kosten im Rahmen.

NOE-Schaltechnik
Wässermattstrasse 12, 5004 Aarau
Tel. (062) 8343310, Fax (062) 8343329
E-Mail info@noe-schaltechnik.ch
Internet www.noe-schaltechnik.ch

Steffen Autobetriebe AG

Postautohalter Remetschwil
Telefon 056 485 89 10
Telefax 056 485 89 19
E-Mail: steffenbus@bluewin.ch

Seit 75 Jahren für Sie unterwegs

Steffen Garage AG
SAAB-Center

5453 Remetschwil Telefon 056 / 485 89 00 Telefax 056 / 485 89 09
E-Mail: info@steffengarage.ch <http://www.steffengarage.ch>



konfektioniert
schrumpft
verschweisst
verpackt
versendet

Schwimmbadstrasse 43, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 35 50, Telefax 056 437 35 55



**Punkten und
geniessen.**

Erleben Sie Top-Events. Mit dem UBS Key-Club. Einfach kostenlos Mitglied werden, mit verschiedenen Bankgeschäften wertvolle Bonuspunkte sammeln und von einem riesigen Angebot attraktiver Gratisprämien profitieren. Zum Beispiel Traumreisen, Blumen, Konzerttickets, Zinsbonus und vieles mehr.

Jetzt informieren und profitieren:
www.ubs.com/keyclub oder
Telefon 0800 810 600.

UBS KeyClub.
Das Bonussystem
für Punktesammler.

